

„Oier ra“ fällt zum fünften Mal aus

Wettbewerb Zu hohe Walnussbäume stehen den Fluggeräten im Weg. Kunstfreunde wollen für Zukunft Lösung finden.

Ehingen. Auch in diesem Jahr müssen die Ehinger auf den zur Tradition gewordenen Flugwettbewerb „Oier ra“ am Palmsonntag verzichten. Wie Anne Linder von den Kunstfreunden Ehingen auf Anfrage mitteilt, muss er im fünften Jahr in Folge ausfallen – und ist möglicherweise sogar ganz gestorben.

Dreimal hatte die Corona-Pandemie dem Wettbewerb, bei dem selbstgebaute Fluggeräte mit rohen Eiern an Bord aus dem zweiten Stock des Speth'schen Hofes in Richtung Groggensee segeln, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im vergangenen Jahr hatten die Kunstfreunde sich angesichts der laufenden Ausstellung mit Aufnahmen des ukrainischen Fotografen Maxim Dondyuk, die den Krieg in seiner Heimat eindrucksvoll dokumentieren, für eine Absage entschieden – die Bilder seien nichts für Kinder, war damals die Meinung. Nun scheidet es an den Walnussbäumen, die zwischen der Galerie und dem Groggensee stehen.

Kein anderer Veranstaltungsort

„Die Bäume sind zu hoch“, bedauert Linder. Bereits bei der bisher letzten „Oier ra“-Auflage anno 2019 seien einige Fluggeräte in den Ästen hängengeblieben. Seit her seien die Bäume weiter gewachsen. Die erneute Absage sei den Kunstfreunden nicht leicht gefallen, betont Linder. „Aber es geht leider nicht anders.“ Ein Start auf der anderen Seite der Galerie, zum Tränkberg hin, komme aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht infrage, ein genereller Wechsel des Veranstaltungsorts falle ebenfalls aus – „die Aktion soll auf jeden Fall in Verbindung mit der Galerie stehen“. Fürs kommende Jahr wolle man versuchen, eine Lösung zu finden. Für dieses Jahr sei es aber zu spät.

2012 veranstalteten die Kunstfreunde den außergewöhnlichen Flugwettbewerb zum ersten Mal. Schnell war die Veranstaltung sehr beliebt – nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, die ursprünglich die Zielgruppe waren, sondern auch bei Erwachsenen. „Dieser Wettbewerb ist inzwischen eine feste Größe im städtischen Jahresablauf“, ist auf der Seite der Städtischen Galerie zu lesen. Nun ist seine Zukunft mehr als ungewiss. *amr*



Der Flugwettbewerb „Oier ra“ bei der Galerie. Foto: Herbert Geiger



Die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen sind im Gange. In Ehingen können sich noch Wahlhelfer melden.

Foto: Patrick Pleul/dpa

450 Stifte für die Wahl

Urnengang Am 9. Juni finden in ganz Baden-Württemberg Kommunalwahlen statt. Die Vorbereitungen dafür sind in Ehingen bereits im Gange. *Von Julia-Maria Bammes*

Nach gut fünf Jahren ist es wieder so weit: In Baden-Württemberg finden am Sonntag, 9. Juni, die Kommunalwahlen statt. Die meisten Parteien und Vereinigungen haben bereits ihre Kandidaten und Kandidatinnen nominiert – so auch in Ehingen. Sowohl CDU als auch Grüne, SPD und Junges Ehingen haben der Öffentlichkeit bereits entsprechende Wahlvorschläge präsentiert.

Bis Anfang Juni sind freilich noch einige Wochen Zeit, doch im Rathaus in Ehingen sind die Vorbereitungen für die Kommunalwahl bereits seit längerem im Gange. „Die ersten Schulungen für das zuständige Personal fanden bereits Ende November 2023 statt. Seit diesem Zeitpunkt laufen die Vorbereitungen“, berichtet Katrin Schrode als Sprecherin der Stadtverwaltung.

700 Wahlberechtigte mehr

Seit den Kommunalwahlen 2019 hat die Zahl der Wahlberechtigten in der Großen Kreisstadt zugenommen. In diesem Jahr gebe es etwa 21 100 Wahlberechtigte in Ehingen, informiert Katrin Schrode. Vor fünf Jahren waren es im Stadtgebiet noch etwa 20 400 Wahlberechtigte gewesen.

Eine Besonderheit gibt es bei den anstehenden Kommunalwahlen: Erstmals können sich Jugendliche ab 16 Jahren als Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreistag zur Wahl stellen. Und

stimmberechtigt sind junge Leute, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, bei Kommunalwahlen in Baden-Württemberg bereits seit 2014. In Ehingen gibt es rund 620 Jungwählerinnen und -wähler im Alter von 16 bis 18 Jahren.

„Bei der Struktur der Großen Kreisstadt hat die unechte Teilortswahl ihre Berechtigung.“

Katrin Schrode
Sprecherin der Stadtverwaltung

Der Zeitpunkt, an dem Parteien und Vereinigungen ihre Listen eingereicht haben müssen, ist nicht mehr allzu weit entfernt: Die Wahlvorschläge müssen spätestens am 28. März bis 18 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich eingereicht werden, teilt Katrin Schrode dazu mit. Die Vorsitzen-

23

Prozent der Wahlberechtigten haben bei der Gemeinderatswahl 2019 in Ehingen per Briefwahl abgestimmt. In Zahlen waren das etwa 2500 Briefwähler und Briefwählerinnen.

de des Ausschusses in Ehingen ist Bettina Gühr-Kneißle.

Welche Listen an prominenter und erster Stelle auf dem Stimmzettel stehen, ist klar vorgegeben: Bei der Gemeinderatswahl richte sich die Reihenfolge der Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen, die bereits im Gemeinderat vertreten sind, nach ihren jeweiligen Stimmzahlen bei der bislang letzten Gemeinderatswahl. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, teilt Sprecherin Katrin Schrode dazu mit.

Die meisten Stimmen bei der Ehinger Gemeinderatswahl 2019 holte die CDU mit 53 Prozent (2014: 60,6 Prozent). Die SPD kam auf 9,7 Prozent (12,2), die Grünen auf 18,4 Prozent (11,9), die Freien auf 8,3 Prozent (9,4) und Junges Ehingen auf 8 Prozent (6). Die übrigen Wahlvorschläge schließen sich in der Reihenfolge ihres Eingangs an; bei gleichzeitigem Eingang entscheide laut Kommunalwahlordnung ebenso das Los.

Helfersuche Herausforderung

Nicht ganz einfach gestaltet sich die Suche nach Wahlhelferinnen und Wahlhelfern: Insgesamt würden in Ehingen etwa 300 Helfer eingesetzt. Rathaussprecherin Katrin Schrode: „Wie in anderen Gemeinden und Städten auch, ist es auch in Ehingen und für die Wahllokale in den Teilorten eine Herausforderung, genügend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu finden.“ Insgesamt 29 Wahllokale wird es geben, ganze 33

Wahlbezirke werden es sein (inklusive der Briefwahlbezirke).

Selbst an Kleinigkeiten wie die Stifte, die in den Wahllokalen ausliegen, muss gedacht werden: Je nach Größe des Wahlbezirks werden 10 bis 20 Stifte pro Wahllokal zur Verfügung gestellt, heißt es aus dem Rathaus. Unter Berücksichtigung von Reserven würden somit etwa 450 Stifte beschafft.

Abschaffung kein Thema

Den Teilorten wird bei Kommunalwahlen über die sogenannte unechte Teilortswahl zugestanden, dass auch sie sicher im Gemeinderat vertreten sind. In mancher Kommune in der näheren Umgebung wurde jüngst auch über die Abschaffung der unechten Teilortswahl beraten. In Ehingen ist dies kein Thema. In den vergangenen 20 Jahren sei nicht über die Abschaffung der unechten Teilortswahl beraten worden, informiert Katrin Schrode. Es handle sich hierbei um eine Angelegenheit, die ausschließlich in die Zuständigkeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates falle. Bei der Struktur der Großen Kreisstadt habe die unechte Teilortswahl ihre Berechtigung.

Info Wer sich vorstellen kann, bei den Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni, als Wahlhelfer oder Wahlhelferin auszuweichen, kann sich im Haupt- und Personalamt der Stadt Ehingen melden. Ansprechpartnerin für Interessierte ist Julia Telegin, Tel. (07391) 503-181, E-Mail: wahlen@ehingen.de

Auszeichnung für Fotografin Julia Ochs

Weltwassertag Stiftung verleiht hoch dotierten Preis an die aus Ehingen stammende Künstlerin für deren Ocean Gallery.

Ehingen/Stuttgart. Sie hoffe, dass die Ocean Gallery noch größere Wellen schlägt, hatte Julia Ochs im Oktober vergangenen Jahres gesagt, nachdem die aus Ehingen stammende Fotografin in Stuttgart eine Galerie eröffnet hatte. Jetzt wird sie für ihren Ansatz, Kunst und Aktion zu verbinden und mit eindrucksvollen Bildern auf die Bedrohung der Meere aufmerksam zu machen, ausgezeichnet. Zum Weltwassertag an diesem Freitag gibt die Josef-Wund-Stiftung drei Preisträger des mit insgesamt 50 000 Euro dotierten „Undine Award 2024“ bekannt: Unter ihnen die Ocean Gallery in Stuttgart für den mutigen Schritt, Meeresschutz durch Kunst zu vermitteln und zu unterstützen.

„Die Pop-up-Galerie der Fotografin Julia Ochs verfolgt ein ehrgeiziges Ziel: das Bewusstsein für den dringend notwendigen Schutz der Ozeane zu schärfen und verschiedene Meeresschutzprojekte durch den Verkauf der Kunstwerke finanziell zu unterstützen“, heißt es in der Mitteilung der Stiftung, bei der das Thema Wasser eine zentrale Rolle beim Engagement für Projekte aus Bildung, Gesundheit und Kreativität spielt. Besonders beeindruckt hat die Jury, „wie hier ein einzelner Mensch mit Mut, Kreativität und künstlerischem Blick das Thema Wasser und die Gefährdung der Meere auf die Tagesordnung setzt“, erklärt Projektleiterin Sabeth Flaig.

„Der Preis ermutigt mich“

„Der Preis ist für mich eine Anerkennung meiner Arbeit, und es ist großartig zu sehen, dass meine Botschaft für den notwendigen Meeresschutz sichtbar wird. Der Preis unterstreicht die Bedeutung, auch Menschen fernab vom Meer für das so wichtige Thema zu sensibilisieren und ermutigt mich, meinen Weg fortzusetzen“, sagt Julia Ochs. *ah*

Info Die Ocean Gallery in der Eberhardstraße 3 in Stuttgart ist montags, mittwochs und freitags von 14 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen unter Tel. 0163 2946458 oder (0711) 45262715, E-Mail info@ocean-gallery.de, www.ocean-gallery.de.



Fotografin Julia Ochs wird ausgezeichnet. Foto: Andreas Hacker

ZAHL DES TAGES

16

Jahre alt müssen Kandidatinnen oder Kandidaten mindestens sein, um in einen Ortschafts- oder Gemeinderat oder den Kreistag gewählt zu werden. Diese Grenze ist bei dieser Kommunalwahl neu, bisher galten 18 Jahre. Bereits seit zehn Jahren gilt bei Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, dass bereits 16-Jährige ihre Stimme abgeben können.

SWR 1 sendet am 3. April live aus Ehingen

Ehingen. Live vom Ehinger Marktplatz wird der Radiosender SWR1 am Mittwoch, 3. April, von 12 bis 18 Uhr zu hören und zu sehen sein. Für die Sendung seien interessante Gesprächspartner aus der Region zu Gast, teilt der Sender mit: Etwa wird Michael Miller vom Bierkulturhotel Schwanen alles über das Ehinger Bier verraten. Das Thema Fahrrad werde unterstützt vom Radshop Ehingen. Am mobilen SWR1-Studio werde es einen kleinen Servicestand des örtlichen Fahrradgeschäfts geben, an dem vorbeikommenden Radlern gerne unter die Arme gegriffen werde.



Das Moderatoren-Team von SWR1 mit Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein, sendet live aus Ehingen. Foto: Jochen Enderlin/SWR

Aktion „Kauf eins mehr“

Ehingen. Kurz vor Ostern veranstaltet der Rotary Club Ehingen/Alb-Donau erneut seine Sozialaktion „Kauf eins mehr“ für Bedürftige. Für den Ehinger Tafelladen werden am Samstag, 23. März, von 8.30 bis 13 Uhr im E-Center bei Möbel Borst in Nasgenstadt haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt.

Weißwurstfrühschoppen

Erbstetten. Livemusik mit der „Kleinen Countryband“ gibt es beim Weißwurstfrühschoppen am Ostermontag, 1. April, im Gasthaus „Zum Löwen“ in Erbstetten. Beginn ist um 10 Uhr, teilen die Veranstalter mit.

Polizei

Fahrer mit Drogen und ohne Gurt

Ehingen. Die Polizei hat am Mittwoch in Ehingen den Fahrer eines Nissans aus dem Verkehr gezogen. Bei einer Kontrolle um 11.30 Uhr in der Ulmer Straße hatte der 31-Jährige den Sicherheitsgurt nicht angelegt. Zudem waren laut Polizeibericht zwei Reifen deutlich abgefahren und der Mann wirkte fahruntüchtig. Ein Drogentest sei positiv auf THC verlaufen. Ein Arzt nahm dem 31-Jährigen Blut ab; er sieht nun Anzeichen entgegen. Sein Auto musste er stehen lassen. *swp*